

ANZEIGE

**zolid bion**

AMANNGIRRBACH

DENTISTRY UNIFIED

Zolid Bion: Der Gamechanger  
**Schachmatt für Kompromisse**

Zolid Bion begeistert weltweit. Erfahren Sie mehr über die einzigartigen Eigenschaften unseres neuen Materials.  
[bit.ly/31yKcAf](https://bit.ly/31yKcAf)

## VDZI würdigt Walter Winkler mit Ehrenfeier



Zahlreiche Ehrengäste sowie Delegierte aus den Zahntechniker-Innungen haben den langjährigen Generalsekretär und Geschäftsführer mit einer Ehrenfeier gewürdigt. Walter Winkler hatte 2023 seinen Posten als Geschäftsführer an Kim Nikolaj Japing übergeben, steht dem VDZI aber weiter als Geschäftsführer der Wirtschafts-

gesellschaft mit Rat und Tat zur Seite. VDZI-Präsident Dominik Kruchen dankte Walter Winkler für 35 Jahre im Dienst des Zahntechniker-Handwerks: „Klare Positionen zeichneten Walter Winkler aus. In seiner Funktion als Generalsekretär und Geschäftsführer hatte er eine klare Vorstellung davon, wie das besondere Arbeitsverhältnis im Handwerk zwischen Haupt- und Ehrenamt funktionieren muss. Jederzeit vertrauensvoll, aber immer auch getragen von einer notwendigen professionellen Distanz und Seriosität. Das harmonische Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt ist wesentlich für den Erfolg eines Verbandes, dieses Prinzip hat Walter Winkler in über drei Jahrzehnten vorgelebt. Mit Übersicht, starkem Gestaltungswillen und der Kraft valider Argumente war Walter Winkler ein umsichtiger Kapitän für die Gemeinschaft der Innungen und der zahntechnischen Labore in immer unruhiger werdendem Fahrwasser. Als Präsident des VDZI möchte ich mich für die jahrzehntelange aufopfernde Arbeit seines wichtigsten Mitarbeiters bedanken.“

In seiner Rede unterstrich Walter Winkler anschließend den Gestaltungswillen mit seiner ordnungspolitischen Überzeugung, dass man sich nicht auf einen allwissenden Staat oder eine andere Regelungsinstanz verlassen sollte: „Auch Zahntechniker sollten immer auf sich selbst vertrauen und selbst gestalten wollen. Für mich waren die 35 Jahre im Zahntechniker-Handwerk daher nicht nur sinnstiftende Arbeit, sondern ich habe sie auch am richtigen Ort getan, in der berufsständischen Selbstverwaltung, besser Selbstgestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Zahntechniker mit Zahn Technikern im Haifischbecken der politischen Akteure und anderer Organisationsmächte.“ In dem Zusammenhang betonte Winkler, dass gerade auch ein Verband von einer demokratischen Kultur getragen werden muss: „Demokratie verlangt voraussetzungslosen Respekt gegenüber der anderen Meinung, den Willen zur Verständigung in einem sachlichen Diskurs und die Kraft, die gemeinsamen Entscheidungen geschlossen zu tragen. Das sind zentrale Elemente einer aufgeklärten Kultur. Wo eines dieser Elemente sich aber verliert, keimt die Kultur des Populismus. Die Kultur des Populismus will nur die Macht, indem sie sich selbst erhöht, indem sie andere verächtlich macht. Sie muss überall abgewehrt werden.“ Für den ZDH übermittelte Generalsekretär Holger Schwannecke die Glückwünsche und den Dank des gesamten Präsidiums für die Zusammenarbeit Winklers in den Gremien des Handwerks sowie der Arbeitsgemeinschaft der Gesundheitshandwerke. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte der ZDH das Handwerkszeichen in Gold an Walter Winkler.

Quelle: VDZI

### Kurz notiert

#### Herausforderungen im Handwerk

4.448 Betriebe haben an einer ZDH-Umfrage zur konjunkturellen Lage der Betriebe, aktuellen Belastungen und den Europawahlen teilgenommen. Demnach wirken die hohe Steuer- und Abgabenlast (68 Prozent) sowie die zu erfüllenden Dokumentations- und Nachweispflichten (52 Prozent) besonders belastend. Weitere Faktoren sind der Fachkräftemangel und die hohen Energiekosten.

Quelle: ZDH

## Neues Labor am BSZW eröffnet

Das Berufsschulzentrum am Westerberg Osnabrück hat am 1. März sein neues Zahntechniklabor eingeweiht. „Das neue Labor ermöglicht es unseren Schülern, alle berufsschulischen Inhalte direkt in der Praxis anzuwenden. So stellen wir sicher, dass sie optimal auf die Anforderungen ihres zukünftigen Berufsalltags vorbereitet sind“, erklärte Ulf Zumbrägel, Schulleiter des BSZW. Die Stadt Osnabrück hat rund 700.000 Euro in das moderne Zahntechniklabor investiert. „Diese Investition unterstreicht den hohen Stellenwert der beruflichen Bildung in unserer Region und gewährleistet eine zukunftsorientierte Ausbildung in diesem wichtigen Berufsfeld“, so der Erste Stadtrat Wolfgang Beckermann. Das Labor bietet den aktuell 130 Auszubildenden Zugang zu sowohl analogen als auch digitalen Ar-

ANZEIGE

**ZERO rock**  
Der erste Stumpfgips mit 0% Expansion

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

beitsplätzen, an denen sie alle relevanten Arbeitsschritte kennenlernen – von CAD/CAM-Techniken über die Arbeit mit Keramiköfen bis hin zum Umgang mit Poliergeräten und Dampfstrahlern. Darüber hinaus ermöglicht das Labor den Einsatz von innovativen Technologien in der digitalen Zahntechnik.

Quelle: BSZ am Westerberg

ANZEIGE

## DER PROBLEMLÖSER für neue & alte Teleskopkronen

### TK-Soft mini

- Aktivierung durch Metallverschraubung mit Kontermutter
- Besonders zu empfehlen bei Nichtedelmetallkonstruktionen
- Analoge oder digitale Fertigung
- CAD/CAM STL - und DME-Dateien verfügbar
- Nachträglicher Einbau als Reparaturoelement möglich

Mehr erfahren: [www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

02330 80694-0 | 02330 80694-20  
www.si-tec.de | info@si-tec.de